

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten!

Wir haben das Verhaltenssystem an unserer Schule adaptiert – die roten und gelben Karten haben ausgedient! Bitte lesen Sie sich die nachfolgende Erklärung unseres neuen „Wiedergutmachungssystems“ durch und versuchen Sie, gegebenenfalls Ihre Kinder zu unterstützen.

Die Verhaltensregeln haben sich nur minimalst geändert; eine konkrete Auflistung dieser finden Sie in der Beilage.

Bei unserem neuen System geht es in erster Linie nicht darum, Sanktionen bei Regelverstößen zu setzen sondern um die Wiedergutmachung, die die Kinder leisten sollen, um einen Fehler ausmerzen. Der Leitsatz, der dahintersteht, lautet also:

„Wo Schaden ist, soll Wiedergutmachung sein!“



Der erste Schritt ist die „Wiedergutmachung“:

Hält sich ein Kind nicht an die Regeln, kommt es namentlich mit Nennung des Regelverstoßes auf die rote Seite unserer WIGU – Tafel. Jetzt hat der Schüler/die Schülerin maximal eine Woche Zeit, sich eine Wiedergutmachung zu überlegen. Dies kann eine selbstgebastelte Kleinigkeit, ein Brief, Schokolade oder Sonstiges sein. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass die Wiedergutmachung von Herzen kommt und ehrlich gemeint ist. Wurde die Wiedergutmachung geleistet, wandert der Zettel von der roten auf die grüne Seite der Tafel. Dort bleibt er einige Tage hängen und verschwindet dann.

Sollte ein Kind laufend auf der „WIGU – Tafel“ hängen, folgt als nächster Schritt die „Ankündigung“:

Ein Großteil des Lehrerteams, inklusive Direktorin, versammelt sich in der Klasse des betroffenen Kindes und liest die Ankündigung des Regelverstoßes vor. Auch hier wird eine Wiedergutmachung des Schülers/der Schülerin verlangt.

Sollte auch die Ankündigung keine Wirkung zeigen, kommen wir zum letzten Schritt:
Dem „Sit – in“:

Beim Sit-in werden alle Lehrer, Erziehungsberechtigte und Bezugspersonen des Kindes eingeladen. Diese versammeln sich in einem Raum und der Regelverstoß des Schülers/der Schülerin wird erneut besprochen. Vor allen Anwesenden soll das Kind versuchen, einen Lösungsweg zu finden, mit dem alle Beteiligten einverstanden sind.

Unser gesamtes System beruht auf einer wertschätzenden Basis und soll die Kinder dabei unterstützen, die Regeln einzuhalten und aus ihren Fehlern zu lernen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen,

das LehrerInnen-Team des ZIS St. Pölten – Mitte